

Niederschrift

Über die am Mittwoch, den 9.12.1981 um 20 00 Uhr im Proberaum abgehaltene 11. Gemeindevertretersitzung. Hehle Lothar fehlt und hat sich entschuldigt.

1.) Der Bürgermeister Degasper eröffnet um 20 00 Uhr die 10. Gemeindevertretungssitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlußfähigkeit fest.

2.) Die Niederschrift der 10. Gemeindevertretungssitzung vom 28.10.1981 wird vom Schriftführer verlesen, von den Anwesenden einstimmig genehmigt und vom Bürgermeister bestätigt.

3.) Es wird einstimmig beschlossen, daß eine Volksabstimmung über eine Änderung des Baugesetzes und des Pflichtschulorganisationsgesetzes seitens der Gemeinde Eichenberg nicht verlangt wird.

4.) Der Bürgermeister legt folgende Ansuchen um Beiträge für Belagskosten vor:

	Rechnung	Zuschuss
Nußbaumer Erwin, Gschwend	74.350	27.175
Geschwister Immler, Gschwend	74.350	37.175
Lang Stefan	118.963	59.480
Güterweginteressenschaft Halden	11.733	5.860
Fessler Friedrich, Schüssellehen	117.376	58.680

Es wird einstimmig beschlossen, den Vorgenannten der Belagskosten für die Zufahrtswege zu erstatten. Diese Mehrausgaben in der Haushaltsposition Nr. 616 777 sind durch Minderausgaben in den Haushaltsstellen Nr 815 006 und 810 050 gedeckt.

5.) Der Bürgermeister legt eine Liste mit den genauen Weglängen für die Festlegung der Beiträge für die Schneeräumung zu den ganzjährig bewohnten Häusern vor. Nach eingehender Beratung wird einstimmig beschlossen, für den Winter 1981/82 die Zuschüsse mit S 600.- pro 100 lfm festzusetzen. Ebenso wird beschlossen, für Hehle Lothar einen einmaligen Zuschuß von S 1.200 pro 100 lfm festzusetzen. Ebenso wird beschlossen, für Hehle Lothar einen einmaligen Zuschuß von S 1.200.- zu gewähren (für Schneeräumung zum Apartmenthaus).

6.) Der Bürgermeister verliert das Angebot des Gorbach Josef vom 28.11.1981 betreffend Schneeräumung zu Hehle Wolfgang. Es wird einstimmig festgestellt, daß an Gorbach diese Schneeräumung nur dann vergeben werden kann, wenn er nicht mehr als maximal S 350 incl. Mwst pro Stunde verlangt. Der Dorfplatz soll weiterhin von Mager Josef geräumt werden.

7.) Der Bürgermeister informiert die Gemeindevertretung über größere Ausgabeposten, die 1982 zu erwarten sind, wie zB Wasserversorgung und Feuerwehrlöschfahrzeug. Ebenso haben die Sozialhilfe und die Landesumlage größere Steigerungen erfahren.

8.) Der Bürgermeister berichtet über verschiedene Gemeindeangelegenheiten.

9.) Da unter Allfälliges keine Wortmeldungen mehr waren, schloß der Bürgermeister um 21 15 Uhr die Sitzung.

Der Schriftführer:

Degasper Bürgermeister

Ergänzung zu Punkt 5:

Die vorgenannten Beiträge für Schneeräumung zu ganzjährig bewohnten Häusern werden nur jenen gewährt, die nicht an Zufahrtswegen sind, welche im Auftrag und auf Kosten der Gemeinde geräumt werden.

waren, schloss der Bürgermeister um 22⁰⁰ Uhr die Sitzung.

Der Schriftführer

[Signature]

Georg Bogm.

Niederschrift

über die am Mittwoch den 9.12.1981 um 20⁰⁰ Uhr im Proberaum abgehaltene 11. Gemeindevertretungssitzung. Heide Lotner fehlt und hat sich entschuldigt.

1. Der Bürgermeister Degayer eröffnet um 20⁰⁰ Uhr die 11. Gemeindevertretungssitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
2. Die Niederschrift der 10. Gemeindevertretungssitzung vom 28.10.1981 wird vom Schriftführer gelesen, von den Anwesenden einstimmig genehmigt und von Bogm. bestätigt.
3. Es wird einstimmig beschlossen, daß eine Volksabstimmung über eine Änderung des Baugesetzes und des Pflichtschulorganisationsgesetzes seitens der Gemeinde Eichenberg nicht verlangt wird.

4. Der Bürgermeister legt folgende Ansuchen um Beiträge für Belagpisten für Zufahrtswege vor:
- | Ansuchen | Rechnung | Zuschuß |
|----------------------------------|-----------|----------|
| Nußbammer Erwin, Grohwend | 74.350.- | 37.175.- |
| Gebr. Junker, Grohwend | 74.350.- | 37.175.- |
| Lang Stefan | 118.963.- | 59.480.- |
| Lang Josef | 75.837.- | 37.900.- |
| Güterweg in Kesselschopf, Halden | 11.733.- | 5.860.- |
| Fessler Friedrich, Schüsselheim | 117.376.- | 58.680.- |

Es wird einstimmig beschlossen, den vorgenannten 50% der Betriebskosten für die Zufahrtswege zu erstatten. Diese Mehrausgaben in der Haushaltsposition Nr. 616777 sind durch Minderausgaben in den Haushaltsstellen Nr. 815006 und 810050 gedeckt.

5. Der Bürgermeister legt eine Liste mit den genauen Maßlängen für die Festlegung der Beiträge für die Schneeräumung zu den ganzjährig bewohnten Häusern vor. Nach eingehender Beratung wird einstimmig beschlossen für den Winter 1981/82 die Zuschüsse mit S' 600.- pro 100 Qm. festzusetzen. Ebenso wird beschlossen, für Heide Wolter einen einmaligen Zuschuß von S' 1.200.- zu gewähren (für Schneeräumung zum Appartementhaus).
6. Der Bgm. verliert das Angebot des Gorbach Jost vom 28.11.1981 betreffend Schneeräumung zu Heide Wolfgang. Es wird einstimmig festgestellt, daß an Gorbach diese Schneeräumung nur dann vergeben werden kann, wenn er nicht mehr als maximal S' 350.- und Wert pro Stunde verlangt. Der Dorfplatz soll weiterhin von Mager Jost geräumt werden.
7. Der Bgm. informiert die Gemeindevertretung über größere Ausgabeportale, die 1982 zu erwarten sind, wie z.B. Wasserversorgung und Feuerwehr-Werk-Fahrzeug. Ebenso haben die Sozialhilfe und die Landesumlage große Steigerungen erfahren.
8. Der Bürgermeister berichtet über verschiedene Gemeinde-Angelegenheiten.
9. Da unter Allfälliges keine Wortmeldungen mehr waren, schloß der Bürgermeister um 21¹⁵ Uhr die Sitzung.

Der Schriftführer
Kunz

Raymond Bgm.

Ergänzung zu Pkt. 5:

Die vorgenannten Beiträge für Schneeräumung zu ganzjährig bewohnten Häusern werden nur jenen gewährt, die nicht an Zufahrtswegen sind, welche im Auftrag und auf Kosten der Gemeinde geräumt werden.

Niederschrift

- Über die am Freitag, 8.1.1982 im Proberaum abgehaltene 12. Gemeindevertretungssitzung. Helle Lothar fehlt.
1. Der Bürgermeister eröffnet um 20⁰⁰ Uhr die 12. Gemeindevertretungssitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Sein Antrag um Erweiterung der Tagesordnung um den Pkt. 9 „Ansuchen Helle Lothar um „Feuer-Stundung“ wird einstimmig angenommen.
 2. Die Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 9.12.1981 wird vom Schriftführer verlesen, von den Anwesenden mit der Ergänzung zu Pkt. 5 einstimmig genehmigt und vom Bürgermeister bestätigt.
 3. Der Bgm. legt das Ansuchen von Helle Lothar vom 4.12.81 um einen Schulkostenvertrag für Helle Rebekka vor. Es wird einstimmig einen einmaligen Zuschuß für das Schuljahr 1981/82 in Höhe von $\text{DM } 3.500,-$ zugestimmt. Die alten, im Ansuchen angeführten Gatschulbeiträge sind durch Zinsverlust der Gemeinde aus Feuerriektänden abgedeckt.
 4. Die Gemeindesteuern und -Abgaben für 1982 werden einstimmig in der im Gemeindevoranschlagsentwurf 1982 ausgewiesenen Höhe genehmigt.